

Initiatoren und Beirat



Pröpstin Carmen Rahlf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig Flensburg

Gemeinsam mit der Stadt Flensburg und dem shz-Verlag haben wir den Bürgerfonds „Flensburg hilft“ ins Leben gerufen. Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Stadt und Region will der Bürgerfonds der steigenden Armut solidarisch entgegen treten.



Karen Welz Nettlau, Stadt Flensburg

„Familien geraten in Notlagen, auch weil im Leben nicht alles planbar ist und es nicht immer „gesetzmäßige“ Antworten gibt. Der Bürgerfond hilft in diesen Situationen unbürokratisch und effektiv.“



Thomas Russ, Stadt Flensburg

„Schwierige Situationen entstehen manchmal schneller, als man denkt. Die staatlichen Hilfen sind zwar vielfältig und gut, aber manchmal greifen sie dennoch nicht ausreichend. Dann kann der Bürgerfonds helfen, schnell und unbürokratisch.“



Carlo Jolly, Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

Für mich ist der „Bürgerfonds - Flensburg hilft“ die direkteste und einfachste Gelegenheit, solidarisch mit jenen Menschen in unserer Stadt zu sein, die nicht mehr allein aus einer akuten Notlage finden.



FLENSBURG HILFT! BÜRGERFONDS

solidarisch für ein gutes Zusammenleben
und zur Linderung von Not
in Flensburg und der Region

Im Beirat des Bürgerfonds arbeiten mit:

Susanne Kühn, Fa. Jacob Erichsen,
(Leiterin der Niederlassung Flensburg)
Dr. Ralf Bauer, Direktor des Amtsgerichtes Flensburg
Horst Bendixen
Stefan Richter

Helfen Sie mit!

Das Konzept des Bürgerfonds „Flensburg hilft“

Menschen in Not beizustehen und zu helfen, ist eine sinnvolle und wertvolle Aufgabe unserer Gesellschaft.

Trotz des vielschichtigen sozialen Sicherungssystems in Deutschland befinden sich auch bei uns Kinder, Frauen, Männer und Familien in existenziellen Notlagen und stehen dadurch nicht selten am Rande der Gesellschaft - häufig ohne eigenes Verschulden. Etliche benötigen über die staatlichen Leistungen hinaus persönliche und finanzielle Hilfe, um wieder ihr Leben gestalten und ihre Chancen wahrnehmen zu können. Dies ist nur mit Solidarität von Förderern aus der Gesellschaft umsetzbar.

Mit dem Bürgerfonds kann künftig in gemeinsamer Verantwortung zumindest finanziell ein bedeutender Beitrag zur Unterstützung sozial benachteiligter und besonders bedürftiger Mitmenschen geleistet werden.

Besondere soziale Notlagen können ganzjährig durch individuelle finanzielle Hilfen gelindert oder im besten Fall sogar abgewendet werden. Die bisher alljährliche Spendenaktion „Hilfe im Advent“ wird in den Bürgerfonds integriert.

Kontakt und weitere Informationen:

Diakonisches Werk
im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Pastor Thomas Nolte
Johanniskirchhof 19 / 19a, 24937 Flensburg
Tel. (0461) 480 83 030,
✉ t.nolte-diaconiepastor@diakonie-slfl.de
🌐 kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/diakonisches-werk

Wer hilft wem wo und wie?

Spenden werden gerne von allen Menschen in Flensburg und in unserer Region entgegen genommen - Privatpersonen wie Unternehmen. Die gespendeten Beträge fließen in voller Höhe – also ohne Abzug – dem Bürgerfonds zu.

Wem wird geholfen?

Es werden Menschen in besonderen sozialen und finanziellen Notlagen unterstützt. Voraussetzung ist, dass keine oder keine ausreichenden Leistungen aus dem sozialen Sicherungssystem gewährt werden können. Dies wird vorab geklärt.

Wo wird geholfen?

Der Bürgerfonds wird vom Diakonischen Werk verwaltet. Ein Beirat begleitet und kontrolliert die Abwicklung des Bürgerfonds.

Wie wird geholfen?

Auf Antrag werden einmalige Hilfen bis zu 300 Euro über die Beratungsstellen der Stadt, des Diakonischen Werkes und andere Träger gewährt. Der Bürgerfond ersetzt nicht die entsprechenden Beratungshilfen.

Spenden für den Bürgerfonds bitte an:

Diakonisches Werk des Kirchenkreises
Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE 35 2175 0000 0017 0680 02
Vermerk - Bürgerfonds

